

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 12.03.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Niels Schönwälder SPD

reguläre Mitglieder

Harm Wullekopf DIE LINKE.
Klaus Lange DIE LINKE.
Detlef Jürß DIE LINKE.
Guido Bohn SPD
Reinhold Schmidt CDU
Silvia Schlage BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Claudia Schulz BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Gerrit van Dijk UFR

Verwaltung

Astrid Bobert Ortsamt Nordwest 2
Martina Koch Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Kathleen Hahn Mehrgenerationenhaus Evershagen
Heinz Schulleiterin der Grundschule am Mühlenteich Evershagen
Krause Pablo Neruda Club
Moscha GodeWind Schule Rostock

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Eik Deistung CDU entschuldigt
Christel Weißig entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Aktuelles Thema
- 5.1 Abstimmung/Besprechung/Beschluss eingegangene Anträge zur Finanzierung aus dem Budget des OBR
- 5.2 Vorstellung des Förderzentrums durch Frau Moscha
- 5.3 Organisatorische Absprache mit dem Amt für Stadtgrün und Pablo Neruda Club zu „Evershagen räumt auf“
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Schönwälder eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. 9 von 11 Ortsbeiratsmitgliedern sind anwesend.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird mit 9 Ja Stimmen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019

Die Niederschrift wird mit 9 Ja Stimmen genehmigt.

TOP 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch informiert:

Es liegt eine Baugenehmigung vor. Rostock Messestr.25, Erweiterung des IKEA-Einrichtungshauses (Logistikerweiterung) und Änderung des Parkplatzes (B-Plan 05.GE.35)

Die Liste der Bauanträge liegt zur Einsicht im OANW2.

Die Maßnahmenliste/Übersicht der beabsichtigten separaten Rekonstruktionsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in 2019 vom Amt für Verkehrsanlagen liegt vor.

In Evershagen betrifft es die Anton-Makarenko-Str. 2 bis 6 und 12 bis 16.

Information vom Amt für Verkehrsanlagen- Neubau Gehweg und Anpassung Verkehrsanlagen für den Sievershagener Weg in der Zeit vom 22.04.-03.06.2019

Herr Schönwälder informiert:

Die Baumaßnahmen bei IKEA haben begonnen.

Am Kreuzungsbauwerk Evershagen geht es planmäßig voran.

Es gibt keine größeren Probleme.

Es lag eine Einladung von Herrn Ebeling/FF Groß Klein vor.Diese hat Herr Schönwälder wahrgenommen. Weitere Informationen folgen durch Herrn Eberling.

Dieser wird zur nächsten Sitzung in den Ortsbeirat eingeladen.

TOP 5	Aktuelles Thema
--------------	------------------------

TOP 5.1	Abstimmung/Besprechung/Beschluss eingegangene Anträge zur Finanzierung aus dem Budget des OBR
----------------	--

Frau Koch informiert noch einmal kurz zu den Antragstellungen:

Sämtliche Vorlagen findet man unter www.rostock.de /Budget der Ortsbeiräte.

Grundsätzlich ist die Gemeinnützigkeit nachzuweisen, bei investiven Mitteln die 200 € überschreiten, müssen 3 Kostenvoranschläge mit eingereicht werden.

Herr Wullekopf:

Der ganze Aufwand ist doch sehr bürokratisch und aufwendig.

Herr Schönwälder:

Diese ersten Antragsbearbeitungen werden noch etwas holprig laufen. Der Hinweis an die Verwaltung, das ganze einfacher zu gestalten, wird weitergegeben. Trotzdem sollte man nicht gleich von einer Antragstellung zurückschrecken.

Und man darf nicht vergessen, es geht um öffentliche Gelder, die hier zur Verfügung gestellt werden.

Die ersten Anträge sind bis März einzureichen, der zweite Termin für Anträge liegt im September.

Auf der heutigen Sitzung werden 5 Anträge beraten.

Antrag 1:

Antrag der Grundschule am Mühlenteich, Maxim-Gorki-Str.69, 18106 Rostock (Frau Heinz)

Maßnahme:

Verschönerung des Schulgeländes und des Außengeländes der Grundschule.

Beantragte Zuwendung: 950,00 €

Frau Heinz:

Es geht um die Aufwertung des Schulumfeldes, die Steigerung des Wohlbefindens und die Identifikation der Kinder/Bürger mit dem Wohngebiet.

Der Schulgarten ist ein Schauplatz kreativer Betätigung, die Kinder nehmen aktiv am gesellschaftlichen Leben teil, lernen Ordnung, Sauberkeit und Verantwortung.

Die Garten AG ist gleichzeitig auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Herr Lange gibt den Hinweis, dass bei den Außenanlagen bitte darauf zu achten ist, wem diese Flächen gehören.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag auf Zuwendung in Höhe von 950,00€ mit 8 Ja Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Antrag 2:

Antrag der Grundschule am Mühlenteich, Maxim-Gorki-Str.69, 18106 Rostock (Frau Heinz)

Maßnahme:

Kinderfest anlässlich des „Internationalen Kindertages 2019“ (Durchführung am 05.06.2019)

An der Grundschule am Mühlenteich

beantrage Zuwendung: 950,00 €

Frau Heinz:

Dieses Kinderfest findet für über 460 Kinder im Alter von 6-11 Jahren (über 25 % mit Migrationshintergrund) statt.

Die Schule möchte mit diesem Projekt ein aktives Mitwirken und Mitgestalten des Schullebens durch die Kinder anregen.

Die Kinder lernen Mitverantwortung und Organisation. Die Lebensfreude wird gesteigert, ebenso wie die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt diesem Antrag auf Zuwendung in Höhe von 950,00 € einstimmig zu.

Antrag 3:

Antrag Jugendwohnen Hansestadt Rostock, e.V. Jugendclub „Pablo Neruda“, Ehm-Welk-Str.23, 18106 Rostock (Herr Krause)

Maßnahme:

Kostenübernahme für das Gastspiel der Puppenbühne des Dorftheaters Siemitz zum Stadtteilstadtteilfest Evershagen

beantragte Zuwendung: 300,00 €

Herr Krause:

Das Rahmenprogramm zum Stadtteilfest hat einen aktivierenden Charakter und beginnt um 8.00 Uhr mit dem Frühsport für die Kitas. Im Anschluss besuchen die Kinder die Aula des Schulcampus, um sich dort das Theaterstück anzusehen.

Für die Kinder ist das Puppenspiel eine Bereicherung des Alltags und ein positiver Anstoß um mit den Eltern das Fest am Nachmittag zu besuchen.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag auf Zuwendung in Höhe von 300,00€ einstimmig zu.

Antrag 4:

Antrag vom Institut Lerne und Leben e.V., Am Campus 14, 18182 Bentwisch (Frau Dannehl-Klein)

Maßnahme:

Instandhaltung Außengelände auf dem MGH „Maxim“, Evershagen, Maxim-Gorki-Str.52, 18106 Rostock, Neuaufstellung Streetballständer (Basketballkorb)

beantrage Zuwendung: 1745,73 €

Frau Hahn:

Der Spielplatz auf dem Außengelände des Stadtteil- und Begegnungszentrums Mehrgenerationenhaus „Maxim“ als Projekt der Hansestadt Rostock und des Instituts Lernen und Leben e.V. ist eine wichtige Komponente für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Haus. Die ausreichende Bewegung von Kindern und Jugendlichen ist und bleibt ein gesellschaftliches Thema.

Neben den Angeboten im Haus, stehen auf der Außenanlage auch ein Fußballplatz, eine Tischtennisplatte, ein Basketballkorb und ein Klettergerüst zur Verfügung.

Für die Erneuerung der Außengeräte muss mehr Geld in die Hände genommen werden.

Der Basketballkorb zeigt nach elfjähriger Nutzung schon deutliche Abnutzungsspuren auf, welche auch die Bespielbarkeit beeinträchtigt und eine Frage der Sicherheit ist.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag auf Zuwendung in Höhe von 1745,73 € einstimmig zu.

Antrag 5:

Antrag vom Interkulturellen Sprachcafe (IKS), Hans-Joachim Kallwitz, Satower Str.133, 18059 Rostock

Maßnahme:

gesellschaftliche Aktivitäten

beantrage Zuwendung: 400,00 €

Da Herr Kallwitz nicht anwesend ist, erläutern Herr Schönwälder und Frau Schlage kurz den Antrag.

Das IKS findet im MGH Evershagen statt. Es wird ehrenamtlich von zwei Herren betrieben, die sich um die Integration von Flüchtlingen durch Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kümmern. Sie organisieren Aktivitäten, wie Besuche im Kino, Zoo, Fussball-und Eishockeyspiele, Hafen- und Stadtrundfahrten. Diese Aktivitäten sind abhängig von der Höhe der eventuellen Förderungen.

Das Ziel ist es, Migranten und Rostocker zusammen zu bringen, Kontakte herzustellen und Möglichkeiten zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu schaffen.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag auf Zuwendung in Höhe von 400,00 € einstimmig zu.

TOP 5.2 Vorstellung des Förderzentrums durch Frau Moscha

Herr Schönwälder begrüßt Frau Moscha, Schulleiterin der GodeWind Schule Rostock und übergibt ihr das Wort.

Frau Moscha:

Das sonderpädagogische Förderzentrum besteht seit 22 Jahren und befand sich bisher in Lüt-

ten Klein.

Mit dem Umzug nach Evershagen, in die Maxim-Gorki-Str.68, erhielt die Schule einen neuen Namen und heißt jetzt GodeWind Schule Rostock.

Die GodeWind Schule besteht im Kern aus einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Verbund mit Grundschulen und Kooperationsschulen im Sekundarbereich des Nordwestens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Sie ist eine Ganztagschule und arbeitet individuell in kleinen Klassenverbänden. Im Schulprogramm sind die Leitsätze der Arbeit fest verankert und der schulinterne Rahmenplan bietet Freiräume für die individuelle schülerorientierte Unterrichtsgestaltung.

Aktuell hat die Schule 209 Schüler in 18 Klassen und einer Lerngruppe in den Klassenstufen 3-10.

Die Schule beinhaltet ein lebendiges, attraktives Schulleben, ein vielfältiges und differenziertes Bildungsangebot, verschiedene Projekte der Klassen 7-10BR mit Kooperationspartner zur beruflichen Frühorientierung.

Schüler aus dem gesamten Nordwesten der Stadt besuchen diese Schule.

Die besonderen inhaltlichen Schwerpunkte sind:

Qualitätssiegel „Sicherheit macht Schule“ für vorbildliche Präventionsarbeit gegen Gewalt und Kriminalität.

Das Berufswahlsiegel, d.h. es ist eine Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung.

Referenzschule für Medienbildung, es wird intensiv mit neuen Medien gearbeitet, in jedem Klassenraum befindet sich eine Medienecke, 11 Unterrichtsräume sind bereits mit interaktiven Tafeln ausgerüstet.

Allianz für nachhaltige Schule und Bildung, d.h. man beteiligt sich an dem von der Bertelsmann Stiftung initiierten Programm Anschub.de zur schulischen Gesundheitsförderung.

Der Abschluss der Schule erfolgt nach der 9. Klasse mit dem Förderschwerpunkt Lernen oder die Berufsreife durch ein freiwilliges 10.Schuljahr (gefördert aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Förderperiode 2014-2020 und des Landes MV).

Noch sind nicht alle Baumaßnahmen abgeschlossen. So fehlt z.B. ein vernünftiger Schulhof, so dass die Schüler ihre Pausen auf dem angrenzenden Sportplatz verbringen.

Mit Beginn der Sanierung der Maxim-Gorki-Str. 67 (Hort) wird auch der Schulhof gestaltet.

Alle bestehenden Partnerschaften mit Vereinen und Institutionen aus den vergangenen Jahren bleiben natürlich und werden weiter gepflegt.

Herr Schönwälder bedankt sich für die Ausführungen und gibt die Möglichkeiten Fragen zu stellen.

Frau Schlage:

Wenn die Maxim-Gorki-Str.67 saniert wird, bleibt der Hort anschließend in diesen Räumen?

Frau Moscha:

Soweit bekannt ist, wird neben dem Hort dort auch die berufliche Schule und der Jugendclub Pablo Neruda einziehen. (geplant ca. 2021)

Herr Wullekopf:

Auf dem letzten Stadtteil Tisch wurden Probleme betreffs des Sportunterrichts angesprochen. Wie ist der Stand dazu? Gibt es dazu Pläne und Antworten des Schulverwaltungsamtes und wird die Hilfe des Ortsbeirates benötigt?

Frau Moscha/Frau Heinz:

Im Moment müssen bei 20 Klassen pro Woche jeweils 3 Schulsportstunden geplant werden. Die kleine Halle ist dafür gar nicht ausgelegt, zumal ja auch die Grundschule diese Einrichtung nutzt und sie hat keinen Lärmschutz. Die Überlegungen gehen jetzt schon dahin, mit den älteren Schüler/innen die weiter gelegenen Hallen in Lütten Klein zu nutzen.

Herr Schönwälder:

Was hat es mit dem erfolgten Grünschnitt auf sich?

Frau Moscha:

Der Grünschnitt erfolgte auf Grund der starken Verschmutzung des Geländes.

Ein weiteres Problem ist die Sicherheit der Schüler/innen. Viele kommen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenn es das kostenlose Schülerticket gibt, wird sich der Zahl der Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel noch erhöhen.

Die Taktung der Busse in der Zeit des Schulbeginns früh, ist einfach zu lang.

Der Gehweg ist zu schmal und die Gefahr, dass es zu Unfällen kommt, sehr hoch.

Alle Schüler/innen sind angewiesen, schnellstens vom Bus und dem Verkehr weg zum Schulgelände zu gehen.

Herr Schönwälder:

Diese Problem wird auf der nächsten Sitzung mit angesprochen. Dort sind dann Vertreter der Polizei und der Feuerwehr und eventuell der RSAG anwesend.

TOP 5.3 Organisatorische Absprache mit dem Amt für Stadtgrün und Pablo Neruda Club zu „Evershagen räumt auf“

Es liegt eine Information von Frau Dannehl-Klein vor:

Die Aktion „Evershagen räumt auf“ findet am 12.04.2019 statt. Genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Der Einsatz wird im Fischerdorf Evershagen stattfinden, der Jugendclub Pablo Neruda kümmert sich wieder um das Grillen, die WIRO und die BG Neptun stellen das Kleinmaterial und das Amt für Stadtgrün die großen Container.

Es gibt Hinweise von Bürger/innen, dass es auch andere sehr verdreckte Stellen in Evershagen gibt.

Herr Schönwälder weist darauf hin, dass es jedem frei steht, auch an anderen Stellen aktiv zu werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit, solche Hinweise auch beim Portal „Klarschiff“ einzustellen.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Schönwälder weist die Anwesenden darauf hin, dass die Namen ins Protokoll aufgenommen werden, es sei denn man widerspricht dem.

Frau Harsch:

Ihr sind zwei besonders starke Dreckecken/Hundekot usw. aufgefallen.

Diese befinden sich im Bereich des Jugendclubs „Pablo Neruda“ und bei der Dostojewski.Str./L.Tolstoi.Str.- Kleingartenanlage.

Können dort nicht zusätzlich Hundetütenbehälter und Mülleimer aufgestellt werden?

Herr Schönwälder:

Wenn es sich um private Flächen handelt, kann man sich nur an die Wohnungsgeber wenden und dort um Unterstützung bitten.

Herr Jänsch:

Das Problem mit dem Container ist gelöst.

Die Zusage von der KOE für das Aufstellen eines Papierkorbes in der Ehm-Welk-Str. beim Ärztehaus ist da, aber es wurde kein konkreter Termin genannt. Das Ortsamt fragt nach.

Herr Preuß:

In das Problem betreffs der fehlenden öffentlichen Toilette in Evershagen kommt Bewegung. Im Moment steht man im regen Kontakt mit Herrn Overschmidt/Büroleiter des Senators. Eine Zusage von Herrn Glawe und dem Finanzsenator liegen vor. Die Anfrage liegt zur Zeit beim Senator für Umwelt und wird bearbeitet.

Frau Schlage:

Beim Kindergarten Integral/Maxim-Gorki-Str. wurden zwei neue Bänke aufgestellt. Leider reichen diese immer noch nicht aus.

Bitte um Überprüfung zur Aufstellung einer weiteren Bank.

TOP 7 Anträge

keine

TOP 8 Beschlussvorlagen

keine

TOP 9 Verschiedenes

Herr Schmidt:

In der Thomas-Morus-Str. 5 liegt Speermüll bis zu 3 Wochen.

Herr Schönwälder wird eine E Mail an den Grundstückseigentümer schreiben.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 09.04.2019 um 18.30 Uhr im MGH Evershagen, Maxim-Gorki-Str.52, 18106 Rostock statt.

Zur Sitzung werden der Kontaktbeamte und Vertreter der FF und der Berufsfeuerwehr eingeladen.

Niels Schönwälder

Astrid Bobert